Hallo Dritties!

Vertiefungsprogrammabend

Studienberatung – Layla Wagener, Rebecca Ewert

27. Januar 2015

WiWi Fachschaft

Vorab

- Es muss nicht mitgeschrieben werden.
  → Folien werden online gestellt auf **www.fachschaft.org**
- Manche Informationen sind lediglich Empfehlungen!

Agenda

- Aufbau Vertiefungsprogramm
- Modulwahl
- Modul: Seminar und SQ
- Praktikum
- Bachelorarbeit
- Notenberechnung
- Verschiedenes

Aufbau Wirtschaftsigenieurwesen

8 Module zu je **9 LP** nach folgender Auswahlregel:

	Vertiefungsprogramm							
Semester	Pflichtprogramm						Wahlpflichtprogramm	
4	BWL	VWL	INFO	OR	ING	Seminar +SQ	BWL/ING	Wahlpflicht
5	9 LP	9 LP	9 LP	9 LP	9 LP	6 + 3 LP	9 LP	9 LP
6	Bachelorarbeit 12 LP							
182 LP (Kernprogramm + Vertiefungsprogramm+ Bachelorarbeit)								

Mögliche Wahlpflichtfächer sind:
BWL, VWL, Informatik, OR, ING, Statistik, Recht oder Soziologie

Aufbau Technische Volkswirtschaftslehre

6 Module zu je **9 LP** nach folgender Auswahlregel:

	Vertiefungsprogramm										
	Pflichtprogramm				Wahlpflichtprogramm (2 aus 7)						
4	VWL	VWL	BWL	Seminar + SQ	VWL	BWL	RECHT o. SOZIO	STAT	INFO	OR	ING/NW
5	9 LP	9 LP	9 LP	6 + 3 LP	9 LP	9 LP	9 LP	9 LP	9 LP	9 LP	9 LP
6	Bachelorarbeit 12 LP										
	185 LP (Kernprogramm + Vertiefungsprogramm + Bachelorarbeit)										

Beide Wahlpflichtmodule können auch in einem Fach absolviert werden, außer auf Recht und Soziologie darf in der Summe nur ein Modul entfallen!

Agenda

- Aufbau Vertiefungsprogramm
- **Modulwahl**
- Modul: Seminar und SQ
- Praktikum
- Bachelorarbeit
- Notenberechnung
- Verschiedenes

Das Modulhandbuch

- Inhalte der Module
- Beschreibung aller angebotenen Vorlesungen
- Vorgehensweisen bei Angelegenheiten des Studiums
- Prüfungsordnung
- **WICHTIG:** Beachten von Ankündigungen zu aktuellen Änderungen im MHB

http://www.wiwi.kit.edu/lehreMHB.php#aktModHB

Modulwahl

Fach

- Fachbereich auswählen

Modul

- Angebote im Fach durchgehen und Modul auswählen

LV

- Veranstaltungen im Modul auswählen

Modulwahl

Inhaltsverzeichnis:

→ Alle Module gelistet nach Fach-bereichen

6 Module im Vertiefungsprogramm 35
6.1 Betriebswirtschaftslehre . . . 35
Strategie und Organisation- WI3BWLUO1 . . . 35
Controlling (Management Accounting)- WI3BWLIBU1 . . . 37
Industrielle Produktion I- WI3BWLIIP . . . 38
Energiewirtschaft- WI3BWLIIP2 . . . 40
Essentials of Finance- WI3BWLFBV1 . . . 42
Risk and Insurance Management- WI3BWLFBV3 . . . 43
Insurance Markets and Management- WI3BWLFBV4 . . . 44
Topics in Finance I- WI3BWLFBV5 . . . 45
Topics in Finance II- WI3BWLFBV6 . . . 46
eBusiness und Service Management- WI3BWLISM1 . . . 47
Supply Chain Management- WI3BWLISM2 . . . 49
eFinance- WI3BWLISM3 . . . 51
CRM und Servicemanagement- WI3BWLISM4 . . . 53
Vertiefung im Customer Relationship Management- WI3BWLISM5 . . . 55
Bauökologie- WI3BWLOOW1 . . . 57
Real Estate Management- WI3BWLOOW2 . . . 58
Grundlagen des Marketing- WI3BWLMAR . . . 59
6.2 Volkswirtschaftslehre . . . 60
Wirtschaftspolitik I- WI3VWL8 . . . 60
Mikroökonomische Theorie- WI3VWL6 . . . 61
Makroökonomische Theorie- WI3VWL8 . . . 62
Finanzwissenschaft- WI3VWL9 . . . 63
6.3 Statistik . . . 64
Statistical Applications of Financial Risk Management- WI3STAT . . . 64
6.4 Informatik . . . 65
Vertiefungsmodul Informatik- WI3INFO1 . . . 65
Wahlpflichtmodul Informatik- WI3INFO2 . . . 67
6.5 Operations Research . . . 68
Anwendungen des Operations Research- WI3OR5 . . . 68
Methodische Grundlagen des OR- WI3OR6 . . . 70
Stochastische Methoden und Simulation- WI3OR7 . . . 71

Modulwahl

Fach

- Fachbereich auswählen

Modul

- Angebote im Fach durchgehen und Modul auswählen

LV

- Veranstaltungen im Modul auswählen

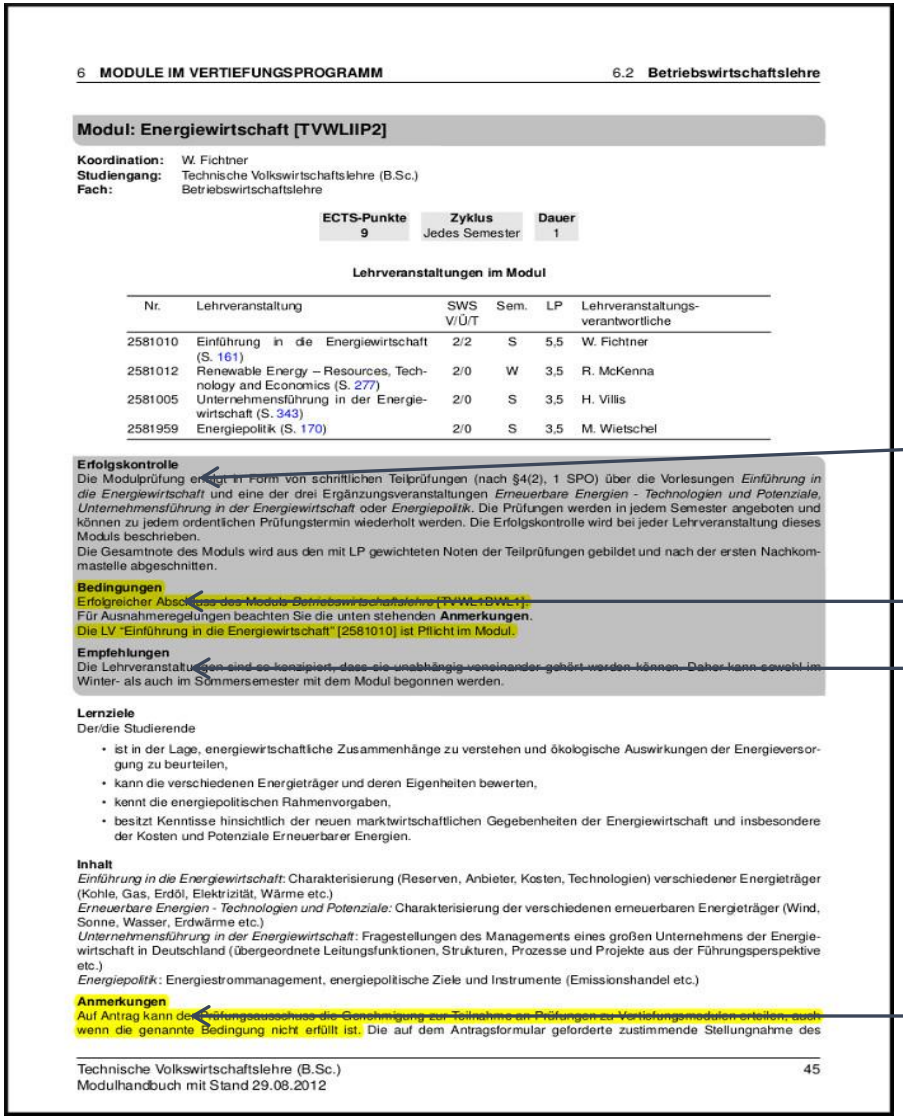
Modulwahl

Inhaltsverzeichnis:

→ Modul im Fach BWL aussuchen

6 **Module im Vertiefungsprogramm** 35
6.1 **Betriebswirtschaftslehre** 35
Strategie und Organisation- WI3BWLUO1 35
Controlling (Management Accounting)- WI3BWLIBU1 37
Industrielle Produktion I- WI3BWLIIP 38
Energiewirtschaft- WI3BWLIIP2 40
Essentials of Finance- WI3BWLFBV1 42
Risk and Insurance Management- WI3BWLFBV3 43
Insurance Markets and Management- WI3BWLFBV4 44
Topics in Finance I- WI3BWLFBV5 45
Topics in Finance II- WI3BWLFBV6 46
eBusiness und Service Management- WI3BWLISM1 47
Supply Chain Management- WI3BWLISM2 49
eFinance- WI3BWLISM3 51
CRM und Servicemanagement- WI3BWLISM4 53
Vertiefung im Customer Relationship Management- WI3BWLISM5 55
Bauökologie- WI3BWLOOW1 57
Real Estate Management- WI3BWLOOW2 58
Grundlagen des Marketing- WI3BWLMAR 59
6.2 **Volkswirtschaftslehre** 60
Wirtschaftspolitik I- WI3VWL8 60
Mikroökonomische Theorie- WI3VWL6 61
Makroökonomische Theorie- WI3VWL8 62
Finanzwissenschaft- WI3VWL9 63
6.3 **Statistik** 64
Statistical Applications of Financial Risk Management- WI3STAT 64
6.4 **Informatik** 65
Vertiefungsmodul Informatik- WI3INFO1 65
Wahlpflichtmodul Informatik- WI3INFO2 67
6.5 **Operations Research** 68
Anwendungen des Operations Research- WI3OR5 68
Methodische Grundlagen des OR- WI3OR6 70
Stochastische Methoden und Simulation- WI3OR7 71

Modulwahl



6 MODULE IM VERTIEFUNGSPROGRAMM 6.2 Betriebswirtschaftslehre

Modul: Energiewirtschaft [TVWLIIP2]

Koordination: W. Fichtner
Studiengang: Technische Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)
Fach: Betriebswirtschaftslehre

ECTS-Punkte	Zyklus	Dauer
9	Jedes Semester	1

Lehrveranstaltungen im Modul

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS V/Ü/T	Sem.	LP	Lehrveranstaltungs-verantwortliche
2581010	Einführung in die Energiewirtschaft (S. 161)	2/2	S	5,5	W. Fichtner
2581012	Renewable Energy – Resources, Technology and Economics (S. 277)	2/0	W	3,5	R. McKenna
2581005	Unternehmensführung in der Energiewirtschaft (S. 343)	2/0	S	3,5	H. Villis
2581959	Energiepolitik (S. 170)	2/0	S	3,5	M. Wietschel

Erfolgskontrolle
Die Modulprüfung erfolgt in Form von schriftlichen Teilprüfungen (nach §4(2), 1 SPO) über die Vorlesungen *Einführung in die Energiewirtschaft* und eine der drei Ergänzungsveranstaltungen *Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale, Unternehmensführung in der Energiewirtschaft* oder *Energiepolitik*. Die Prüfungen werden in jedem Semester angeboten und können zu jedem ordentlichen Prüfungstermin wiederholt werden. Die Erfolgskontrolle wird bei jeder Lehrveranstaltung dieses Moduls beschrieben.
Die Gesamtnote des Moduls wird aus den mit LP gewichteten Noten der Teilprüfungen gebildet und nach der ersten Nachkommastelle abgeschnitten.

Bedingungen
Erfolgreicher Abschluss des Moduls *Betriebswirtschaftslehre* [TVWL1BWL1].
Für Ausnahmeregelungen beachten Sie die unten stehenden **Anmerkungen**.
Die LV "Einführung in die Energiewirtschaft" [2581010] ist Pflicht im Modul.

Empfehlungen
Die Lehrveranstaltungen sind so konzipiert, dass sie unabhängig voneinander gehört werden können. Daher kann sowohl im Winter- als auch im Sommersemester mit dem Modul begonnen werden.

Lernziele
Der/die Studierende
- ist in der Lage, energiewirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und ökologische Auswirkungen der Energieversorgung zu beurteilen,
- kann die verschiedenen Energieträger und deren Eigenheiten bewerten,
- kennt die energiepolitischen Rahmenvorgaben,
- besitzt Kenntisse hinsichtlich der neuen marktwirtschaftlichen Gegebenheiten der Energiewirtschaft und insbesondere der Kosten und Potenziale Erneuerbarer Energien.

Inhalt
Einführung in die Energiewirtschaft: Charakterisierung (Reserven, Anbieter, Kosten, Technologien) verschiedener Energieträger (Kohle, Gas, Erdöl, Elektrizität, Wärme etc.)
Erneuerbare Energien - Technologien und Potenziale: Charakterisierung der verschiedenen erneuerbaren Energieträger (Wind, Sonne, Wasser, Erdwärme etc.)
Unternehmensführung in der Energiewirtschaft: Fragestellungen des Managements eines großen Unternehmens der Energiewirtschaft in Deutschland (übergeordnete Leitungsfunktionen, Strukturen, Prozesse und Projekte aus der Führungsperspektive etc.)
Energiepolitik: Energiestrommanagement, energiepolitische Ziele und Instrumente (Emissionshandel etc.)

Anmerkungen
Auf Antrag kann der Prüfungsausschuss die Genehmigung zur Teilnahme an Prüfungen zu Vertiefungsmodulen erteilen, auch wenn die genannte Bedingung nicht erfüllt ist. Die auf dem Antragsformular geforderte zustimmende Stellungnahme des

Technische Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) 45
Modulhandbuch mit Stand 29.08.2012

Umfang: **9 ECTS** nötig für jedes Modul

Lernziele und **Inhalt** beschreiben grob das Modul

- Erfolgskontrolle
- Bedingungen
  - Bedingungen manchmal umgehbar durch spezielle Regelungen
- Empfehlungen
- Anmerkungen beachten!

Modulwahl

Fach

- Fachbereich auswählen

Modul

- Angebote im Fach durchgehen und Modul auswählen

LV

- Veranstaltungen im Modul auswählen

Modulwahl

Lehrveranstaltungen im Modul

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS V/Ü/T		Sem.	LP	Lehrveranstaltungs-verantwortliche
2581010	Einführung in die Energiewirtschaft (S. 167)	2/2		S	5,5	W. Fichtner
2581012	Renewable Energy – Resources, Technology and Economics (S. 302)	2/0	+	W	3,5	R. McKenna
2581005	Unternehmensführung in der Energiewirtschaft (S. 372)	2/0		S	3,5	H. Villis
2581959	Energiepolitik (S. 178)	2/0		S	3,5	M. Wietschel

← Pflicht VL

= 9 ECTS

Beschreibung der Lehrveranstaltung (Verlinkung unter Seitenzahl)

Bei der Planung beachten:
Die meisten Veranstaltungen werden nur im Sommer- oder im Wintersemester angeboten!

Modulwahl

Nicht in jedem Modul ergeben sich genau 9 ECTS,
teilweise muss man 0.5 – 1 ECTS mehr leisten,
es werden trotzdem nur 9 ECTS angerechnet.

Lehrveranstaltungen im Modul

Nr.	Lehrveranstaltung	SWS V/Ü/T	Sem.	LP	Lehrveranstaltungs-verantwortliche
2511020	Programmierung kommerzieller Systeme - Anwendungen in Netzen mit Java (S. 287)	2/1/2	S	5	D. Seese, D. Ratz
2540886/2590886	Programmierung kommerzieller Systeme - Einsatz betrieblicher Standardsoftware (S. 288)	2/1/2	W	5	A. Oberweis, S. Klink
2511030	Angewandte Informatik I - Modellierung (S. 123)	2/1	W	5	A. Oberweis, R. Studer, S. Agarwal
2511032	Angewandte Informatik II - Informatiksysteme für eCommerce (S. 124)	2/1	S	5	S. Tai
2511102	Algorithms for Internet Applications (S. 120)	2/1	W	5	H. Schmeck
2511300	Wissensmanagement (S. 396)	2/1	W	5	R. Studer
2511400	Complexity Management (S. 154)	2/1	S	5	D. Seese
2511206	Software Engineering (S. 344)	2/1	S	5	A. Oberweis, D. Seese
2511100	Effiziente Algorithmen (S. 163)	2/1	S	5	H. Schmeck
2511500	Service Oriented Computing 1 (S. 336)	2/1	W	5	S. Tai
Platzhalter	Spezialvorlesung Angewandte Informatik (S. 349)	2/1	W/S	5	A. Oberweis, H. Schmeck, D. Seese, R. Studer, S. Tai

Modulwahl

Zu beachten ist:

- Prüfungsanmeldung erfolgt weiterhin über Selbstbedienungsfunktion im Studierendenportal
- Erfolgreich abgeschlossene Grundprogrammmodule sind meistens Voraussetzung

  → Bei manchen Veranstaltungen Ausnahmen mittels Antrag möglich
- Module, die angefangen werden, müssen beendet werden

  →Ausnahmen möglich durch Antrag auf Ersatzleistungen

  →Anmeldung ≠ Angefangen
- Klausur, die einmal **angetreten** ist, muss bestanden werden.
- Für manche Module sind andere Vertiefungsprogrammmodule vorausgesetzt (z.B. Topics of Finance)
- Für manche Mastermodule sind Bachelormodule vorausgesetzt (z.B. Recht)

Außerplanmäßiges ING-Modul

Bedeutung

Modul, das nicht im MHB ist
→ belegbar in ING, BWL/ ING oder Wahlpflicht

Inhalt

Auswahl von Vorlesungen mit insgesamt mind. 9 ECTS aus allen Ingenieurveranstaltungen des KIT
→ Inhaltlich aufeinander abgestimmt

Formular

Download und Ausfüllen des Formulars
→ **http://www.wiwi.kit.edu/serviceDownloads.php**

Vorgezogene Vertiefungsklausur

Problem

Bsp.: BWL PM aus dem Grundprogramm noch nicht bestanden

Energiewirtschaft aus dem Vertiefungsprogramm mit Voraussetzung BWL soll belegt werden

Formular

Download und Ausfüllen des Formulars
→ **http://www.wiwi.kit.edu/serviceDownloads.php**
Module mit pauschaler Regelung:
→ **http://www.wiwi.kit.edu/ps_ankuendigung.php?aktid=278**

Lösung

Genehmigung durch Herrn Hilser (Wiwi-Bib)

Einreichung im Studienbüro

Studienbüro meldet direkt für Klausuren an

Vorgezogene Vertiefungsklausur

Geneh-migung

Durch den Prüfungsausschuss (Herr Hilser - WiWi-Bib)
→ Einreichung im Studienbüro (gegenüber vom CIP-Pool)

Achtung

Prüfungsart und Prüfungsanmeldeverfahren beachten

Beispiele

Energiewasserbau mit Windkraft /Photovoltaik
Luft- und Raumfahrttechnik mit Flughafenlogistik
Hybride und elektrische Fahrzeuge mit Elektrotechnik 2

Agenda

- Aufbau Vertiefungsprogramm
- Modulwahl
- **Modul: Seminar und SQ**
- Praktikum
- Bachelorarbeit
- Notenberechnung
- Verschiedenes

Seminar

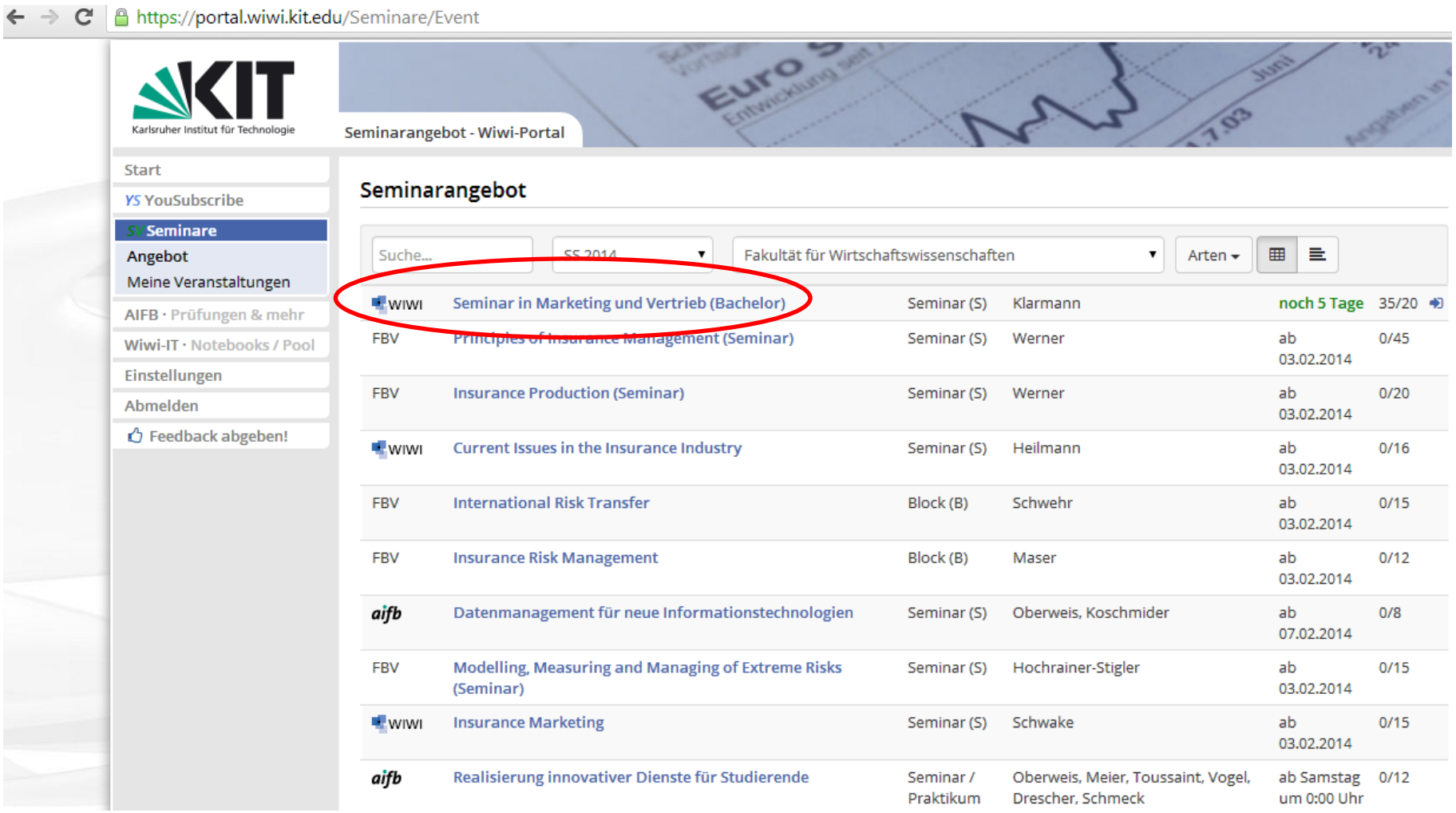
- 2 Seminare à 3 Credits = **6 Credits**
- Schriftliche Ausarbeitung eines Themas
  evtl. mit Präsentation und Pflichtterminen (Umfang variiert stark)
- Mindestens eins davon an der WiWi-Fakultät
- Zeitpunkt frei wählbar
- Erfahrungsgemäß im 4. und/oder 5. Semester
- Gesamtnote des Moduls „Seminar + SQ‘s“ entsteht durch die Seminare, da SQ-Note nicht eingeht
- Nach erfolgreicher Teilnahme bekommt ihr einen Schein, den ihr beim Prüfungssekretariat einreichen müsst

Seminar

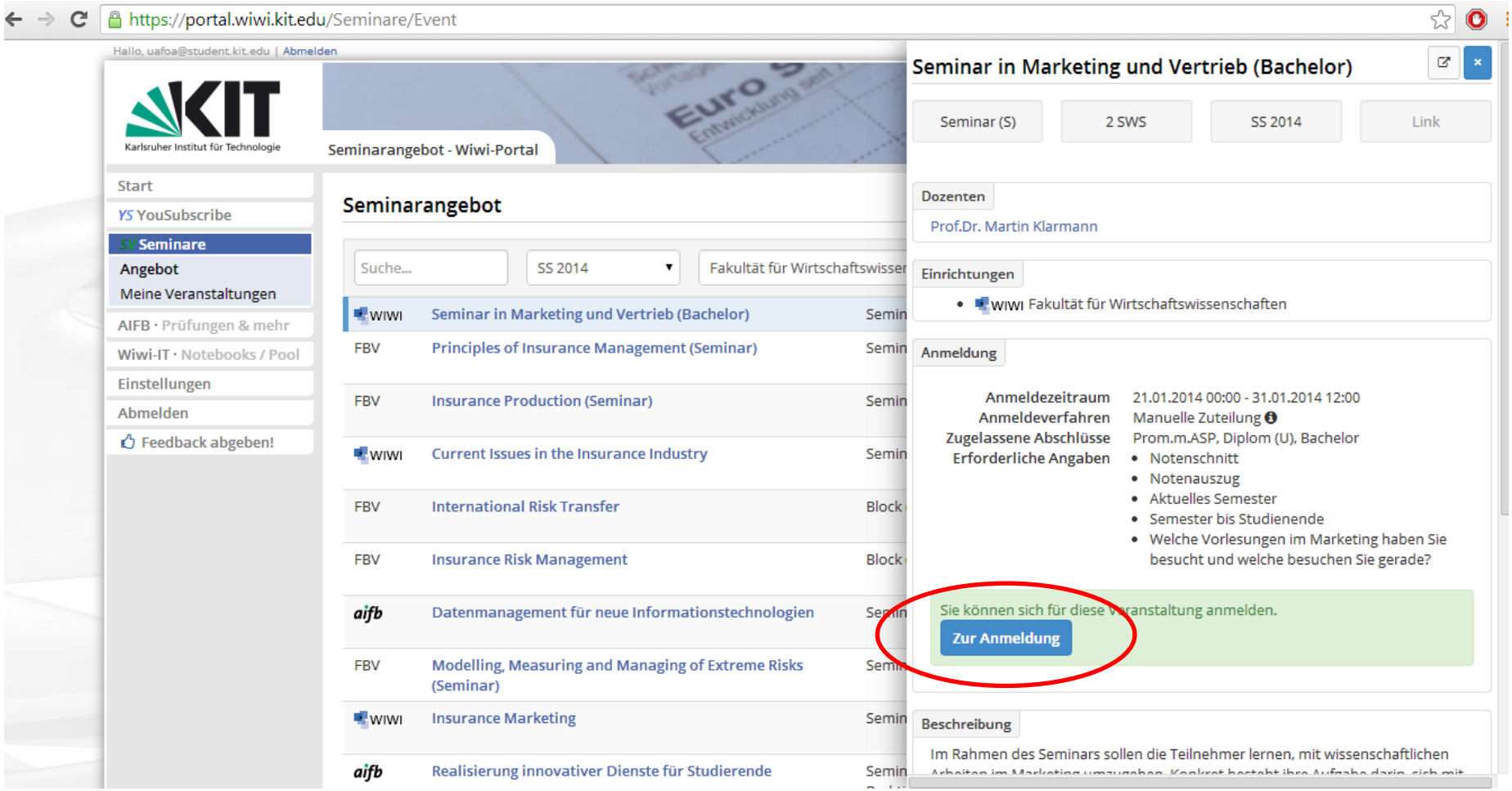
- Angebote, Infos, etc. im Modulhandbuch, Institutsseiten und/oder auf zentraler Seminarplattform
  → **https://portal.wiwi.kit.edu/**

Anmeldefristen beachten!

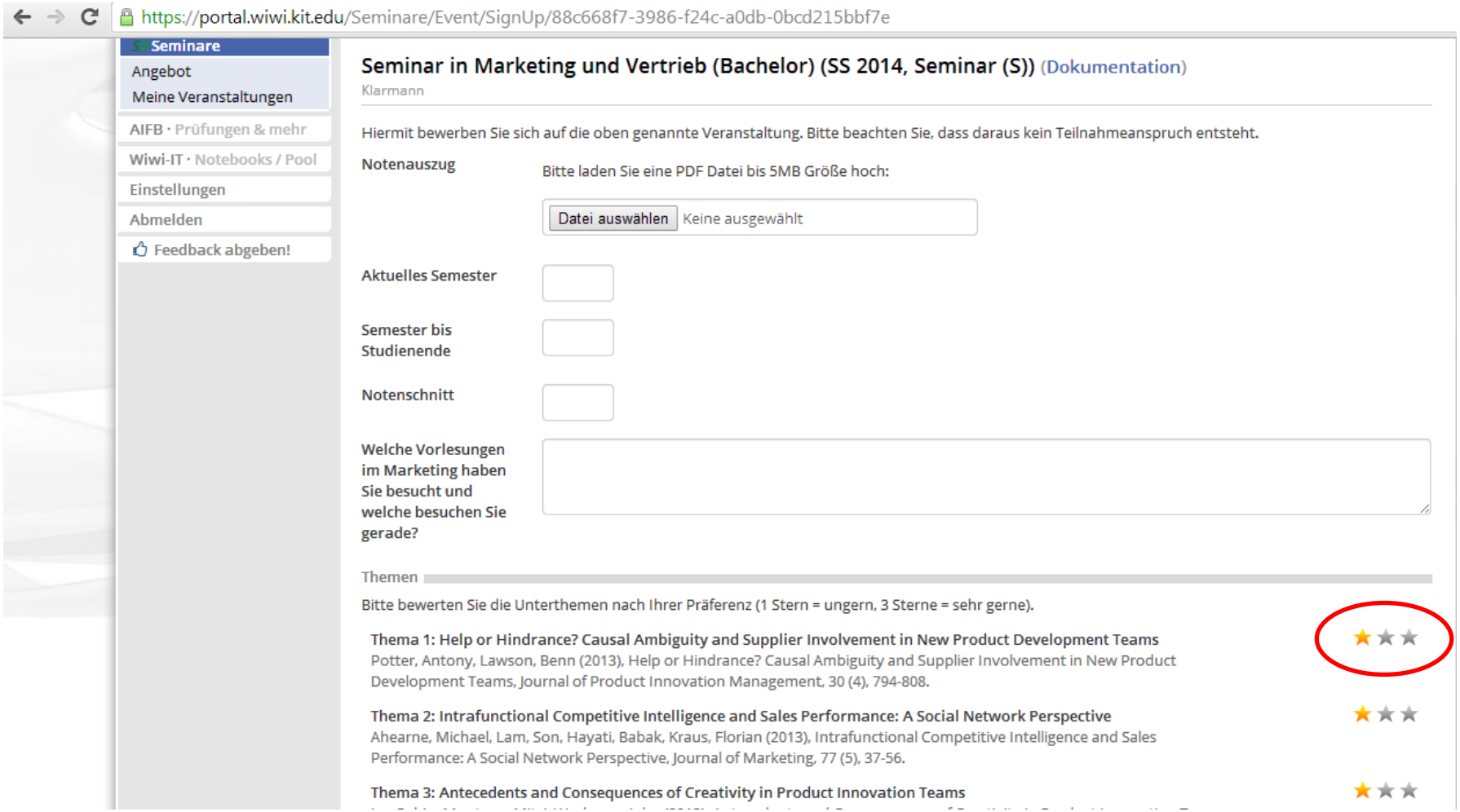
Seminar-Plattform



Seminar-Plattform



Seminar-Plattform



Schlüsselqualifikation

- Schlüsselqualifikation für **3 Credits**
- Angebot des HoC‘s, Sprachkurs, Tutorentätigkeit etc.
  → ggf. 2 Sprachkurse, um die Creditvorgabe zu erfüllen
- WICHTIG: Schein nach erfolgreicher Teilnahme beim Prüfungssekretariat einreichen
- falls benotet, geht es nicht in Bachelornote ein, aber
  → Vermerk im Transcript of Records*

* **Transcript of Records** = Erweitertes „Bachelorzeugnis“, das alle absolvierten Lehrveranstaltungen außerhalb des „Standardprogramms“ beinhaltet

Agenda

- Aufbau Vertiefungsprogramm
- Modulwahl
- Modul: Seminar und SQ
- **Praktikum**
- Bachelorarbeit
- Notenberechnung
- Verschiedenes

Praktikum

Zeit

mindestens
8 Wochen

Plus 4 Wochen vor Beginn Master

kann aufgeteilt werden

Art

kaufmännisch

technisch

Bedingungen

Vollzeit
→min.35 h/Woche

Allgemeine Informationen:
http://www.wiwi.kit.edu/wiingBScPraktikum.php

Praktikum

- Praktikumsbescheinigung von Seiten des Unternehmens
- Selbsterstellter Bericht über die Tätigkeiten (ca. eine Seite), gegengezeichnet von einem verantwortlichen Mitarbeiter.

  Vorlage:**http://www.wiwi.kit.edu/hinweiseAnerkennungPraktikum.php**

- Einreichen beim Prüfungssekretariat
- Es gibt keine Einreichungsfrist, aber ist Zulassungsvoraussetzung für die letzte Prüfungsleistung

- **Wichtig:**
  letzte Prüfungsleistung ist Bachelorarbeit oder Klausur, jedoch nicht Seminar, SQ oder Praktikum
- Selbst suchen oder Infos unter Karriereportal
  http://www.wiwi.kit.edu/serviceCareer.php

Urlaubssemester

Zeit

Spielt hier keine Rolle

Bedingungen

Pflichtpraktikum muss absolviert und anerkannt sein

Vor-/ Nachteile

Fachsemesterzahl geht nicht hoch

Keine Möglichkeit Prüfungen zu schreiben

Agenda

- Aufbau Vertiefungsprogramm
- Modulwahl
- Modul: Seminar und SQ
- Praktikum
- **Bachelorarbeit**
- Notenberechnung
- Verschiedenes

Bachelorarbeit

Dauer

3 Monate
ab Anmeldung

→ auf Antrag Verlängerung um 1 Monat möglich

Bedingungen

In der Regel ab dem 5. Semester

Nicht mehr als eine der Grundstudiums-Prüfungen offen

Besonder-heiten

Bei **„nicht ausreichend”**: einmal wiederholbar, zweite Wdh. ausgeschlossen

Bis zu Beginn der Vorlesungszeit des 10.Fachsem. abschließen

Bachelorarbeit

- Angebote, Infos, etc. im Modulhandbuch und auf den Institutshomepages
  → Ablauf ähnlich wie bei Seminararbeit
- Alternative: Bewerben in einem Betrieb, hierbei aber Betreuer von der Uni nötig

- Rechtzeitiges Vorfühlen bei Instituten oder Betrieben
  - z.B. durch Seminar oder Praktikum - kann nicht schaden

Agenda

- Aufbau Vertiefungsprogramm
- Modulwahl
- Modul: Seminar und SQ
- Praktikum
- Bachelorarbeit
- **Notenberechnung**
- Verschiedenes

Notenberechnung

- Alle Noten zählen zur Bachelornote
- Noten aus dem Kernprogramm zählen **einfach**
- Noten aus dem Vertiefungsprogramm
  und die Bachelorarbeit zählen **doppelt**
- Anzahl der Credits gibt die Gewichtung der Noten wieder
- Praktikum und Schlüsselqualifikationen gehen **unbenotet** ins Zeugnis ein (z.B. Sprachkurse)

Notenberechnung

- Kernmodul BWL (insgesamt 15 Credits)

- Noten: BWL UI 2,0 x 3 (Credits)
  BWL FR 2,3 x 4 (Credits)
  BWL PM 1,3 x 4 (Credits)
  ReWe 1,7 x 4 (Credits)
  = 27,2

  → **27,2/15 = 1,813 = 1,8 (= Modulnote)**

  (nach erster Nachkommastelle wird immer abgeschnitten)

- Das geht dann in Gesamtberechnung mit 1,8 x 15 ein.

Notenberechnung

$$\frac{\text{Summe der Modulnoten}}{258} = \text{Bachelornote}$$

→ 258 = 90 Credits aus Kernprogramm

+ 2 x 84 Credits aus Vertiefungsprogramm

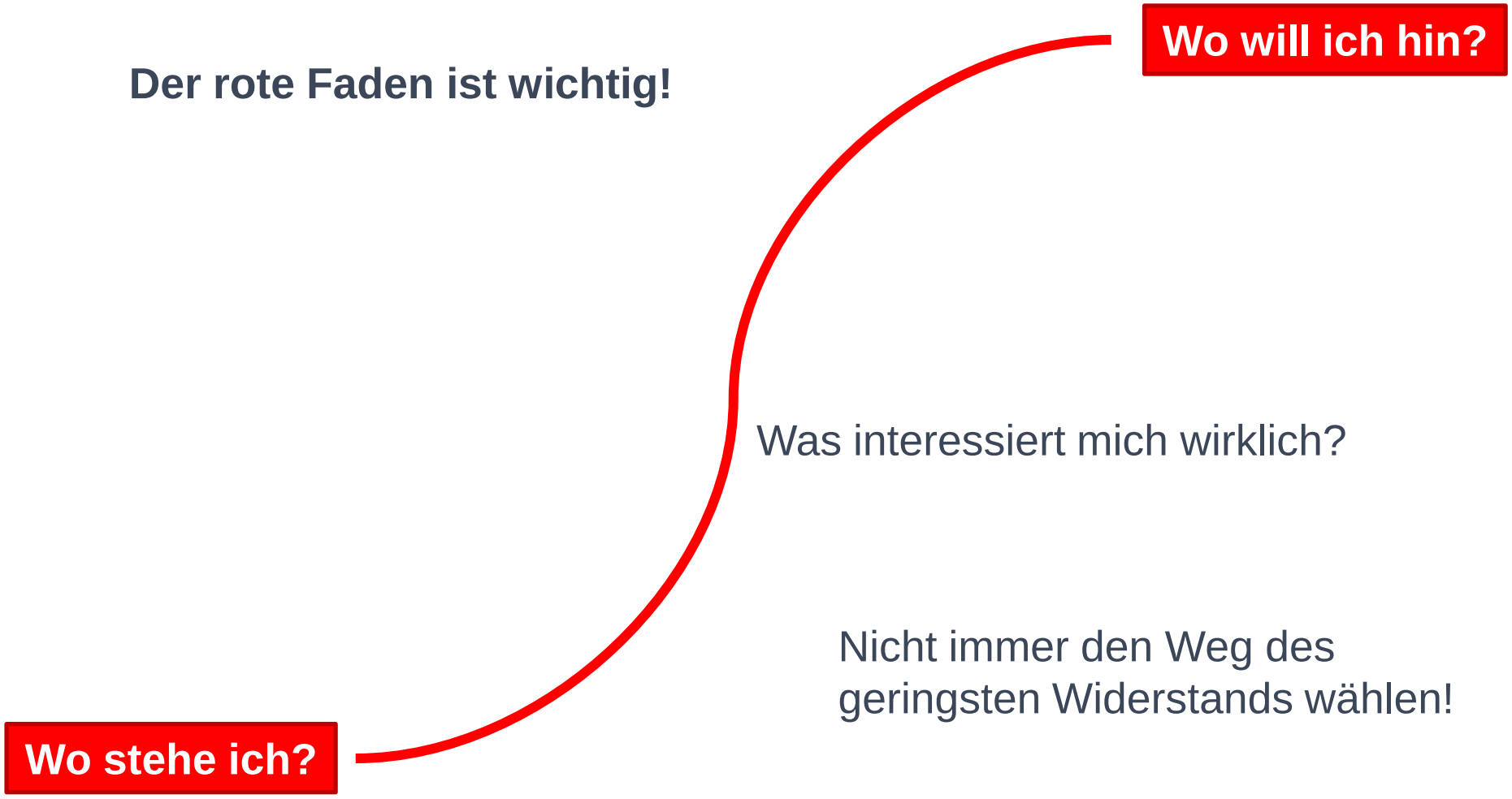
1 Credit = ~ 30 Stunden Arbeitsaufwand

Agenda

- Aufbau Vertiefungsprogramm
- Modulwahl
- Modul: Seminar und SQ
- Praktikum
- Bachelorarbeit
- Notenberechnung
- Verschiedenes

Nice to Know - Vertiefungsstudium

Der rote Faden ist wichtig!



Nice to Know - Vertiefungsstudium

- Zeit nehmen fürs Praktikum!
  → Erfahrungen sammeln
  → hilft den roten Faden zu finden
- Voraussetzungen nicht vergessen
  → Anträge rechtzeitig einreichen
- Mathe 3 sollte vor dem 7. Semester geschrieben werden
  → Voraussetzung Master-Bewerbung
- Frühzeitig nach Bachelorarbeits-Themen suchen
- Frühzeitig mit Seminararbeiten befassen
- Frühzeitig mit Schlüsselqualifikationen befassen
  → Sprachkurse/HoC/ZAK
- Min. eine Seminararbeit am favorisierten Institut für Bachelorarbeit
  → zeigt Interesse am Themengebiet

Wer weiß was?

MAX

- Marketing – Experte
- Zusatzleistungen

MIRA

- Praktikum im Ausland
- Vertiefung der Ingenieurwissenschaften

FABIAN

- VWL - Experte
- Finance

UWE

- Controlling
- ProkSy

Wer weiß was?

ANDRÉ

- Controlling – Experte
- Außerplanmäßiges Ingenieurmodul
- Urlaubssemester

DOMINIK

- BWL-Experte
- Außerplanmäßiges Ingenieurmodul

FRANZI

- Logistik – Experte
- Praktikum bei Airbus

Wer weiß was?

CHRISTIAN

- Energieexperte
- Infos rund ums Auslandsstudium

ANDREAS

- Fahrzeugtechnik
- Wahlpflichtfach Recht

DAVID

- Info – Experte
- Außerplanmäßiges Ingenieurmodul

Ansprechpartner

Informationen:

- Fachschaftshomepage: http://www.fachschaft.org
- Fakultätshomepage: http://www.wiwi.kit.edu

Fragen:

- Prüfungssekretariat (Herr Hilser): pruefungssekretariat@wiwi.kit.edu
- Studienberatung der Fakultät: studienberatung@wiwi.kit.edu
- Fachschaft WiWi: studienberatung@fachschaft.org